

Der wohl wichtigste Lautenist unserer Zeit

Superlative sind immer gefährlich. Dennoch: Wohl kaum ein anderer Lautenist hat soviel für die Wiederentdeckung der Laute getan wie Paul O'Dette (Bild), und kaum ein anderer spielt sie so virtuos und beseelt zugleich. Dieser einzigartige Künstler ist an den Liechtensteiner Gitarrentagen ligita am Montag, 6. Juli 2015, um 20.15 Uhr in der Kirche Schellenberg zu hören.

Mit über 130 CD-Aufnahmen, 5 Grammy-Nominierungen, zahllosen Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen weltweit, sowie vielen Auszeichnungen gilt Paul O'Dette unangefochten als der wichtigste Lautenist unserer Zeit.

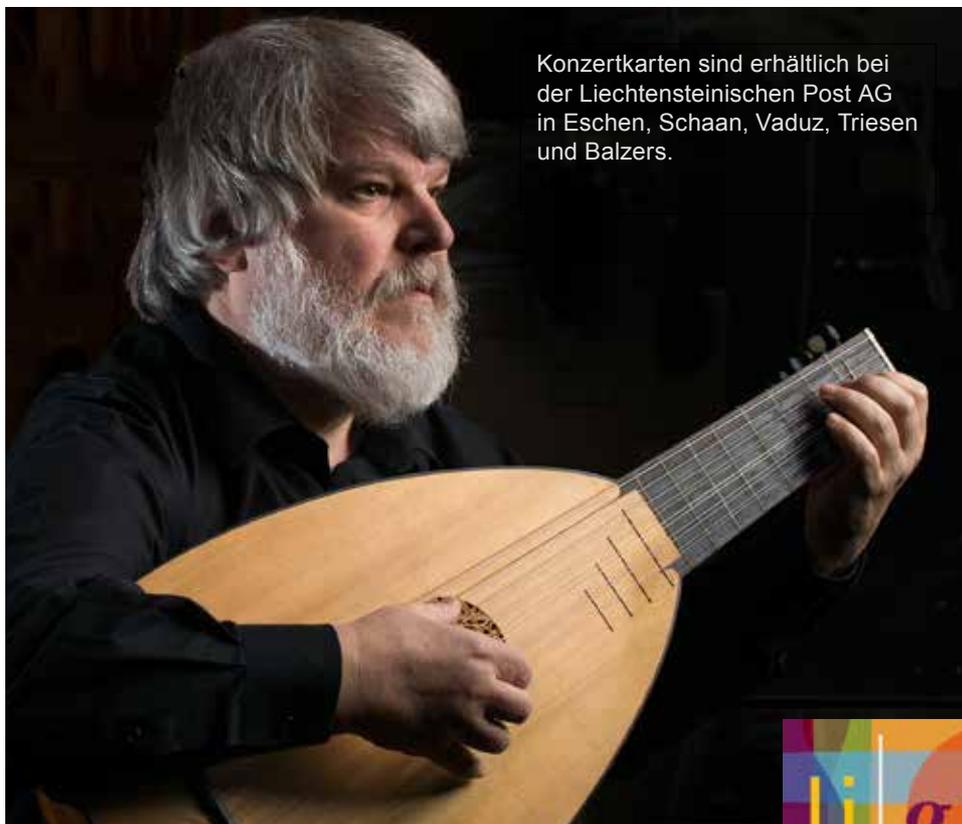
Paul O'Dette – ein Ausnahmekönner!
Im «Toronto Globe and Mail» wurde Paul O'Dette «das mit Sicherheit grösste Genie

auf seinem Instrument» genannt. Über die Jahrzehnte hinweg hat er sowohl stilistisch als auch technisch neue Standards gesetzt. Die Kombination von historischem Bewusstsein, idiomatischer Akkuratess und tiefer Emotionalität zeichnen sein vollendetes Spiel aus. Paul O'Dette ist unter Lautenisten weltweit eine der wichtigsten Persönlichkeiten. Er gehört zu den einflussreichsten Vertretern der historischen Aufführungspraxis (Laute, Theorbe, Barockgitarre) und ist regelmässig Gast auf den wichtigsten Musikfestivals der Welt. Neben seiner solistischen Tätigkeit konzertiert er mit vielen führenden Solisten und dem Ensemble Tragicomedia und er widmet sich neben seiner Unterrichtstätigkeit auch noch mit grosser Begeisterung der Forschung.

Mehr wie nur ein Konzert

Paul O'Dette fesselt nicht nur durch sein Lautenspiel, sondern auch mit seiner sympathischen, nahezu akzentfreien deutschen Moderation. So erfährt man in seinen Konzerten auch mehr über die Musik und die Komponisten, die er spielt.

Alle Infos über die ligita sind im Internet unter www.ligita.li abrufbar.



Konzertkarten sind erhältlich bei der Liechtensteinischen Post AG in Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers.



Die ligita im Liechtensteiner Unterland

Die weiteren Meisterkonzerte des internationalen Gitarrenfestivals finden in allen Unterländer Gemeinden statt. Das Eröffnungskonzert am Samstag, 4. Juli 2015, spielt das Ensemble La Volta im Gemeindesaal Eschen. Tags darauf verwöhnt der Alvaro Pierr die Ohren der Konzertbesucher in Mauren. Am Dienstag, 7. Juli 2015, erklingen in Ruggell Flamencoklänge mit Manolo Franco y su grupo flamenco, am Donnerstag, 9. Juli 2015, spielt der Grammy-Gewinner Manuel Barrueco im Gemeindesaal Gamprin. Das European Guitar Quartet schliesst den Meisterkonzertreigen am Freitag in Eschen, bevor das Finale des 8. Int. ligita Gitarrenwettbewerbs sowie das Abschlusskonzert am Samstag, 11. Juli 2015, im Zuschg in Schaanwald auf dem Programm stehen. Dazu kommen die kommentierten Konzerte, die im Peter-Kaiser-Saal des Musikschulzentrums in Eschen jeweils um 18 Uhr beginnen: Volksmusik mit der «Leukentaler Stubenmusik» (5.7.), das Barockensemble «Klingzeug» (6.7.), Musik aus Barcelona mit Joan Furió (7.7.), die Amerikanerin Martha Masters (9.7.) sowie Gitarre und Charanga mit Gérard Verba und José Mendoza (10.7.).